

Für das Jahr 2025 waren von der AG Methoden in der DGRW vielfältige Aktivitäten mit dem Ziel der Verbesserung der methodischen und wissenschaftlichen Standards in der rehabilitationswissenschaftlichen Forschung und Praxis geplant. Dabei lag der Schwerpunkt in Maßnahmen zum Austausch zwischen Forschenden und zur Unterstützung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Rehabilitation.

Wie in den vergangenen Jahren wurde auf dem 34. Rehabilitationswissenschaftlichen Kolloquium in Nürnberg Informationsveranstaltungen „Meet-the-Experts“ angeboten, die Anregungen zur Verbesserung methodisch-statistischer Standards geben und für alle Teilnehmenden die Möglichkeit zur Diskussion eigener Fragen und Probleme bieten. Zudem fand im Rahmen des 25-jährigen Bestehens der DGRW ein Diskussionsforum mit dem Titel „Rehabilitationsforschung im Fokus: Methoden von gestern und Perspektiven für morgen“ auf Rehabilitationswissenschaftlichen Kolloquium der AG Methoden statt. Auch beim Rehabilitationswissenschaftlichen Kolloquium im Jahr 2026 werden wieder 4 Meet-the-Experts-Veranstaltungen angeboten werden sowie ein Reha-Update zu Wirksamkeit in der Rehabilitation.

Die Summerschool der AG Methoden wurde unter der organisatorischen Leitung von Prof. Dr. Michael Schuler und Prof. Dr. Thorsten Meyer-Feil am Institut für Rehabilitationsmedizin an der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg vom 15. bis 19.09.2025 durchgeführt. An der Summerschool haben 14 Personen an Themenbereichen 1 „Standards empirischer rehabilitationswissenschaftlicher Forschungsprojekte“ und 12 Personen an Themenbereich 2 („Qualitative Forschungsmethoden in den Rehabilitationswissenschaften“). Im Jahr 2026 findet die Summerschool erneut statt – der Veranstaltungsort wird voraussichtlich Bielefeld sein.

Die im Treffen der AG Sprecher der DGRW im Jahr 2021 angeregten Initiativen wurden auch im Jahr 2025 weiterverfolgt: Die Projektgruppe „Sekundärdaten“ hat einen Artikel mit dem Titel „Nutzung von Routinedaten in der Rehabilitationsforschung. Ein Überblick über Art, Zugang, Qualität und Datenschutz“ in der Reihe „Methoden in der Rehabilitationsforschung“ in der Zeitschrift „Die Rehabilitation“ veröffentlicht.

Brünger, M., Brzoska, P., Du Prel, J. B., Ellert, S., Exner, A. K., Knoop, T., Leinberger, S., March, S., Mika, T., Reims, N., Rohrbacher, M., Schuler, M., Wahidie, D. & Hetzel, C. (2025). Nutzung von Routinedaten in der Rehabilitationsforschung – Teil 1: Ein Überblick über Art, Zugang, Qualität und Datenschutz. Die Rehabilitation.

Die Projektgruppe plant einen weiteren Artikel, derzeit erarbeitet wird.

Im Jahr 2025 fanden zwei weitere Reha-Methoden-Rendezvous statt:

- 12.06.2025, Nichtunterlegenheitsstudien: Ein Studiendesign für die Reha-Forschung? Referent: Richard Albers, Teilnehmende n=21
- 20.11.2025, Fixed-Effects-Regression: Ein neuer Ansatz für die Wirksamkeitsprüfung in der Reha-Forschung? Referent: Nico Seifert, Teilnehmende n=32

Die Veranstaltung wurde auf Grundlage der Ergebnisse der Online-Befragung zu Weiterbildungsbedürfnissen von Nachwuchswissenschaftler*innen im Jahr 2022 konzipiert. Weitere Veranstaltungen sind geplant.

Am 27.11. und 28.11.2025 wurde das AG-Sprecher*innen-Treffen in der DRV in Berlin zum Thema „Wirksamkeit und Wirkung in den Rehabilitationswissenschaften“ durchgeführt, an dessen Organisation und Gestaltung die AG-Methoden mitgewirkt hat. Ziel des Workshops war unter anderem, Ideen über Inhalte und mögliche Strukturen (z.B. DFG-Forschergruppe) zu weiterer wissenschaftlicher Vertiefung des Themas zu generieren. Inwiefern und in welcher Form die AG-Methoden in die weitere Verwertung/ Bearbeitung der Ergebnisse des Workshops eingebunden wird, wird in Zusammenarbeit mit dem Vorstand der DGRW besprochen.

Im Jahr 2025 fand eine Sitzung der AG-Methoden online am 13.06.2025 statt.

Prof. Dr. Michael Schuler, Dr. Anne-Kathrin Exner